

Volkswagen lieferte rund 445 000 Nutzfahrzeuge aus

Volkswagen hat im Geschäftsjahr 2014 weltweit 444 900 Nutzfahrzeuge (+2 %) ausgeliefert. Vor allem in Westeuropa stiegen mit 292 000 Einheiten (+6,5 %) die Verkäufe. Vor allem die Märkte in Großbritannien (+11,8 %), Frankreich (+10,3 %), den Niederlanden (+7,6 %) und Deutschland (+4,6 %) sowie eine Erholung in Spanien (+ 32,5 %) führten zu einer stärkeren Nachfrage nach T5, Caddy, Amarok und Crafter.

In Mexiko wurden mehr als 6000 Fahrzeuge ausgeliefert, was einer Steigerung um 39,1 Prozent entspricht. Im Wesentlichen haben zu dem guten Ergebnis der Amarok und die Markteinführung des Caddy beigetragen. In Südamerika gingen die Auslieferungen um 46,5 Prozent auf 40 900 Transporter, Lieferwagen und Pick-ups zurück. Dies ist auch auf das Produktionsende des T2 in Brasilien zurückzuführen, von dem in 2014 die letzten 1700 Fahrzeuge verkauft wurden.

In Osteuropa verzeichnete Volkswagen einen Rückgang um 6,1 Prozent auf 37 700 Fahrzeuge, der vor allem auf Russland mit einem Absatzeinbruch um 20,8 Prozent auf 12 600 Einheiten zurückzuführen ist.

In Afrika und Nahost blieben die Auslieferungen mit 19.800 Einheiten bzw. 27.400 (Afrika -1,7 % / Nahost: +1,7 %) weitgehend stabil. In der Region Asien-Pazifik wuchs das Auslieferungsvolumen der Marke auf 22 700 Fahrzeuge (+12,7 %). (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Nutzfahrzeug-Modellpalette von VW (v.l.): Amarok, Crafter, Caddy und T5.
